PHILIPPIA VI/5: 411–414 1994

VOLKER PUTHZ

Beiträge zur Kenntnis der Steninen

CCXXXIX

Eine neue *Stenus*-Art aus Nordafrika (Staphylinidae, Coleoptera)

Abstract

Description of *Stenus (»Hemistenus«) algiricus* sp. n. from Algeria.

Aus dem Naturhistorischen Museum Wien liegt mir schon lange das Männchen einer neuen nordafrikanischen Art aus der *»Hemistenus«*-Verwandtschaft vor, das zu beschreiben ich immer wieder hinausgezögert habe, weil ich weitere Stücke und auch zugehörige Weibchen zu finden hoffte; leider aber bisher vergebens. Um nun aber auch andere Entomologen darauf aufmerksam zu machen, beschreibe ich hier diese neue Art:

***Stenus (»Hemistenus«) algiricus* sp. n.**

Stenus languidus; FAUVEL, 1886: 30 partim.

Diese neue Art ist die Schwesterart des vorwiegend im westlichen Mittelmeerraum weit verbreiteten *S. languidus* ER., dem sie auch zum Verwechseln ähnlich sieht. Die Sexualcharaktere des Männchens erlauben jedoch die eindeutige Feststellung, daß es sich um eine eigene Art handelt. Da außer den Sexualcharakteren andere ektoskelettale Merkmale, die eine sichere Arttrennung ermöglichen, bisher nicht gefunden werden konnten, darf die Beschreibung kurz gehalten werden.

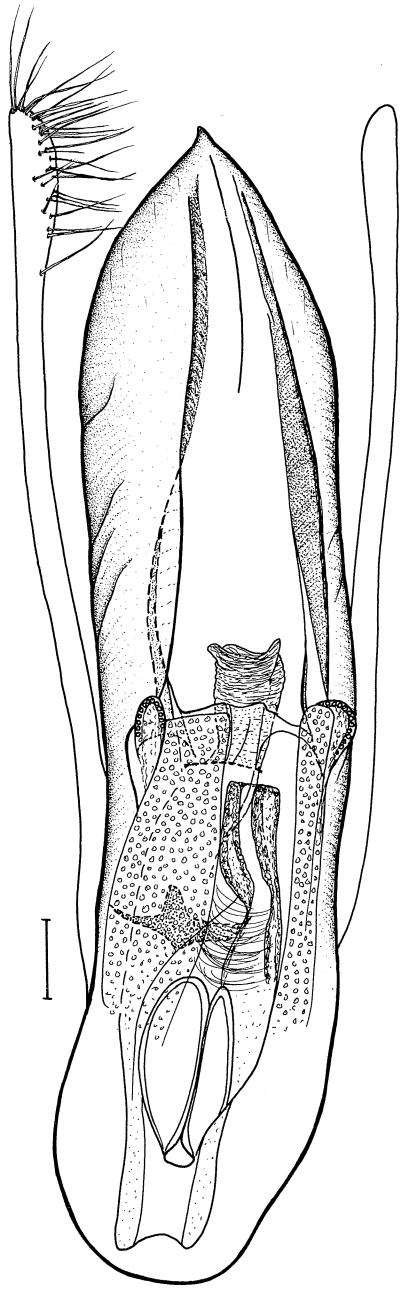
Schwarz, fettglänzend, mäßig fein bis wenig grob und ziemlich dicht punktiert, dicht silbergrau beborstet. 1. Fühlerglied dunkelbraun, die Mittelglieder gelblichbraun, die Keule etwas dunkler. Taster gelblichbraun, 2. und 3. Glied zur Spitze dunkler. Beine rötlichbraun bis dunkelbraun, die Schenkel in ihren basalen zwei Dritteln rötlichbraun, das Spitzendrittel dunkelbraun (die Färbungen gehen ineinander über), Schienen an ihrer Basis braun, zur Spitze etwas heller, Tarsen braun, 4. und 5. Glied aufgehellt. Oberlippe braunschwarz. Clypeus und Oberlippe dicht beborstet.

Länge: 4,2–5,2 mm (Vorderkörper: 2,4 mm).

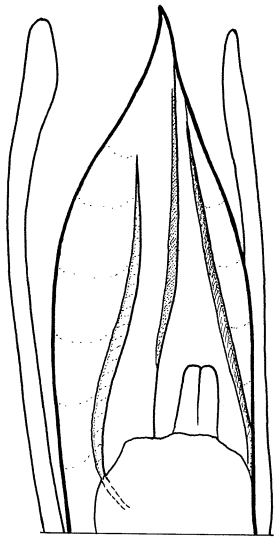
♂ **- Holotypus:** ALGERIEN: Teniet-el-Had (»Haad«) [Massif de l'Ouarsenis], VAULOGER.

Proportionsmaße des Holotypus: Kopfbreite: 38,5; mittlerer Augenabstand: 21,5; Pronotumbreite: 32; Pronotumlänge: 30,5; größte Elytrenbreite: 50,5; größte Elytrenlänge: 50; Nahtlänge: 42,5.

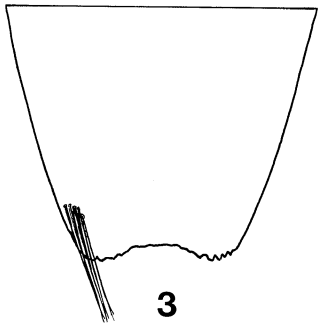
Männchen: Beine ohne auffällige Merkmale. 8. Sternit mit breiter, runder Ausrandung etwa im hinteren Siebtel (Sternitlänge: Tiefe der Ausrandung = 88 : 12). 9. Sternit (Abb. 4) sehr breit, apikal abgestutzt. 10. Tergit konisch in eine breite, etwas abgestutzte (bis ganz leicht



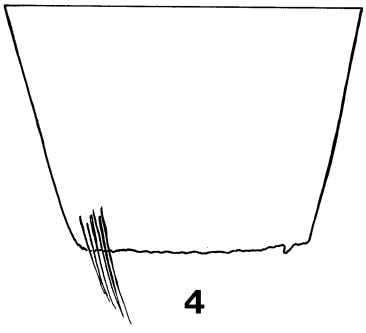
1



2



3



4

konkave) Endpartie verengt. Der **Aedoeagus** (Abb. 1) ist sehr groß, die Apikalpartie einhalb so lang wie der gesamte Medianlobus, lang-spatenförmig, ventral mit starken, langen erhobenen Seitenfalten und einem kurzen Mittelkiel versehen; die Parameren sind wenig länger als der Medianlobus und tragen an ihren Spitzen zahlreiche lange Borsten.

Weibchen: unbekannt.

Stenus algiricus sp. n. stimmt äußerlich nahezu völlig mit *S. languidus* ER. überein, wobei die Variationsbreite dieser Art zu berücksichtigen ist. Wenn ich algerische Stücke (Männchen) des *S. languidus* zum Vergleich heranziehe, so zeigt die neue Art eine ein wenig gröbere Punktierung des Vorderkörpers (die durchschnittlichen Punkte des Pronotums und der Elytren sind gut so groß wie der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, bei *S. languidus* ein wenig kleiner), auch sind die Eindrücke am Vorderkörper weniger tief ausgeprägt. Deutlich differieren jedoch die männlichen Sexualcharaktere: Bei *S. languidus* ist das 8. Sternit breiter und flacher (etwa im hinteren Neuntel) ausgerandet, das 9. Sternit (Abb. 3) schmäler, zum Hinterrand stärker verengt und daselbst konkav ausgebuchtet, das 10. Tergit zum Hinterrand verengt, daselbst jedoch halbkreisförmig abgerundet, der Aedoeagus (Abb. 2) vorn viel stärker (seitlich auch konkav) verengt und sein ventraler Mittelkiel erheblich länger, bis zum Ausstülpspalt kräftig ausgebildet; was die Länge der Seitenfalten angeht, so bemerkt man auch bei *S. languidus* eine geringe Variabilität, der Mittelkiel ist aber immer vollständig entwickelt.

Mir liegen zwei Weibchen dieser Artgruppe aus Algerien (Grande Kabylie) vor, die ich nicht sicher einer der beiden hier unterschiedenen Arten zuordnen kann. Männchen des *S. languidus* kenne ich bisher nur von folgenden Orten Algeriens: Algier, Blidah und »Algeria«, weitere Weibchen, deren Artzugehörigkeit nun in Zweifel gezogen werden kann, von: Bone, Philippeville, Bou Berak, Azazga und Edough.

Vom ebenfalls ähnlichen *S. transformis* PUTHZ (beschrieben aus Spanien, jüngst auch aus Frankreich bekannt geworden) trennt man die neue Art durch ihre breiteren Elytren und die Sexualcharaktere.

Der Holotypus stammt aus coll. SCHEERPELTZ (Naturhistorisches Museum Wien) und ist in seine Sammlung aus coll. SKALITZKY gelangt. Den Fundort des Typus nennt bereits FAUVEL 1886 unter dem Namen *S. languidus* und mit dem Sammler BEDEL. Möglicherweise handelt es sich hier um das schon vor über hundert Jahren mitgeteilte Stück, das von BEDEL an VAULOGER gelangt ist.

Zusammenfassung

Stenus (»Hemistenus«) algiricus sp. n. wird aus Algerien beschrieben und mit seiner Schwesterart, *S. languidus* ER., verglichen.

Abb. 1–4 (linke Seite): Ventralansicht des Aedoeagus (leicht gekippt) und hintere Partie des 9. Sternits der Männchen: *Stenus (»Hemistenus«) algiricus* sp. n. (Holotypus)(1, 4) – *S. (»H.«) languidus* ER. (»Algeria«) (2, 3). – Maßstab = 0,1 m.

Literatur

FAUVEL, A., 1869: Catalogue des Coléoptères de l'Algérie et contrées voisines avec descriptions d'espèces nouvelles, par M. L. REICHE... et l'aide de plusieurs entomologistes. – Méms Soc. Linn. Norm. **15**: 1–44.

PUTHZ, V., 1972: Das Subgenus *»Hemistenus«* (Col., Staphylinidae) (86. Beitrag zur Kenntnis der Steninen). – Suomen hyönt. Aikak. **38**: 75–92.

– 1977: Neue westpaläarktische *Stenus*-Arten aus dem Genfer Museum (Coleoptera, Staphylinidae) 159. Beitrag zur Kenntnis den Steninen. – Revue suisse Zool. **84**: 109–117.

Manuskript bei der Schriftleitung eingegangen am 14.09.1993

Anschrift des Autors:

Dr. V. PUTHZ
Limnologische Flußstation
Max-Planck-Institut für Limnologie
Postfach 260
D-36110 Schlitz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Philippia. Abhandlungen und Berichte aus dem Naturkundemuseum im Ottoneum zu Kassel

Jahr/Year: 1988-1994

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Puthz Volker

Artikel/Article: Beiträge zur Kenntnis der Steninen. CCXXXIX Eine neue Stenus-Art aus Nordafrika (Staphylinidae, Coleoptera) 411-414